GASTRONOMIE und BEHERBERGUNGSBETRIEBE, SONSTIGES

(Beschreibung zu den grünen Punkten und Ziffern in der Wanderkarte)

Bäckerei

1 Bäckerei Café Haneder
Markt 61, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 73 28; Sonntag geschlossen.

Lebensmittel

2 Unimarkt Franchisepartner Tober
Freistädterstraße 38, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 200 12; Sonntag geschlossen.

3 Selbstbedienungs-Hofladen Höllerbauer
Oberreitern 7, 4271 St. Oswald b. Fr.
(0664) 433 30 38

Gasthäuser u. Ausflugsgasthäuser

4 Gasthof „Zur Post", Freudenthaler Erich
Markt 40, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 72 26, Ruhetag: Dienstag u. Mittwoch

5 Pizzeria Napoli
Markt 44, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 800 39, Ruhetag: Montag

6 Restaurant Johannes Zehethofer
Am Golfplatz 1, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 700 88

7 Dorfwirtshaus Gartner
Obermarreith 10, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 207 02, Ruhetage: Mittwoch u. Donnerstag

Speisen-Abholung

8 Lunch@work Trenda
Am Sportplatz 1, 4271 St. Oswald b. Fr.
Tel. (0664) 444 60 65

Cafe-Bar

9 Marktbeisl
Markt 48, 4271 St. Oswald b. Fr.
Ruhetage: Sonntag u. Montag

Beherbergung - Unterkunft

4 Gasthof „Zur Post", Freudenthaler Erich
Markt 40, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 72 26, Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

8 Jugend- & Erlebnisherberge Funiversum Trenda „Burg der Begegnung"
Am Sportplatz 1, 4271 St. Oswald b. Fr.
(0664) 444 60 65

10 Jugend- und Wanderherberge „RANNAHOF",
Naturfreunde Oberösterreich
Etzelsdorf 7, 4271 St. Oswald b. Fr., (0732) 772661-21

11 Reiterhof Greindl
Untermarreith 8, 4271 St. Oswald b. Fr.
(0660) 600 00 83

12 Ferienwohnung Drahtziehmühle
Wartberg 9, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 74 69

15 Ferienwohnung Fragner
Markt 45/2, 4271 St. Oswald b. Fr.
(0660) 556 44 01, (0650) 994 32 82

PFARRKIRCHE

Durch den erhöhten Standort auf dem Kirchenhügel kommt der schöne gotische Bau im Zentrum des Oswalder Beckens voll zur Wirkung. In den Außenmauern des Chores und des Hauptschiffes sind noch viele Quadersteine von der früheren romanischen Kirche zu sehen. Urkundlich wurde die Kirche 1260 genannt. Um 1426 wurde das romanische Gotteshaus von den Hussiten zerstört. Das spätgotische Hauptschiff wurde um 1520 errichtet. 1910 wurde das Gotteshaus unter dem Linzer Dombaumeister Matthäus Schlager durch einen neugotischen Anbau nach Westen erweitert. In den Jahren 1989 und 1992 wurden das Oswald-Bronzetor beim Turmeingang und das Christus-Bronzetor vom Bildhauer Prof. Jakob Kopp errichtet. Im Jahr 1997 wurde eine neue Kirchenorgel mit 21 Registern von Reinhold Huemer aus Peterskirchen installiert.

Medieninhaber und Herausgeber, Datenaufbereitung, Kartographie und Gestaltung:
GEMDAT OÖ GmbH & Co KG, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz,
www.gemdat.at/loesungen/gisdat-kartografie

Datenquelle/Fotos: Marktgemeinde St. Oswald b. Fr.
Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Oswald b. Fr. mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U. | 4274 Schönau i.M.

MUSEEN

Museum KIRCHENHÄUSL
Schule – Kult – Caritas (seit 1994)

Öffnungszeiten: Nur nach Voranmeldung. Führungen für Gruppen jederzeit möglich – (07945) 72 55.

Vom kleinen Vorhaus fällt der Blick in die **„Schwarze Kuchl"**. Weil die Häuser jahrhundertelang aus Holz errichtet wurden, hat man wegen der Feuergefahr bald für das offene Herdfeuer vom „Haus" einen Teil durch den Einbau einer gemauerten schwarzen Kuchl abgetrennt.

Schulstube: Hier wird die alte Pfarrschule, welche 1869 durch das Reichsvolksschulgesetz von der Volksschule abgelöst wurde, dargestellt. Weil die Schulmeister in St. Oswald lange Zeit auch die Matrikenbücher und die Kirchenrechnungen führten, werden auch diese Bereiche und die Entwicklung des Geldwesens bis zur Gegenwart in der Schulstube dargestellt.

Im **Sozialraum** wird das soziale und karitative Wirken für die Zeit ohne Rente und staatliche Sozialfürsorge dargestellt. 1614 hat die Bürgerschaft das „Gemeindehäusl" erbaut. Bis 1905 wurde dieses als Bürgerspital verwendet. Der Zweck war, mittellosen Marktbürgern für das Alter eine Wohnung geben zu können.

Der letzte Raum, der **Sakral Raum**, enthält die wertvollsten Exponate des Museums: die spätbarocke Bründl Madonna, Barockbilder vom Kreuzweg, der von 1755 bis 1909 in der Pfarrkirche war, die schöne neugotische Zylinder-Monstranz aus dem Jahr 1888, eine Vulgata-Bibel aus 1734 und ein Lektinar aus 1733 mit Ledereinbänden, sowie Messbücher aus 3 Jahrhunderten mit schönen Kupferstichen und Bildern.

FREILICHTMUSEUM „LEDERMÜHLE"

Entlang der wunderschönen Natur der Bachpromenade kommen Sie zum FREILICHTMUSEUM „LEDERMÜHLE" (seit 1992) Öffnungszeiten: Mai bis 31. Oktober, jeden 1. Sonntag im Monat 14 bis 16 Uhr.
Führungen sind nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
(07945) 72 55-15 (Gemeinde)

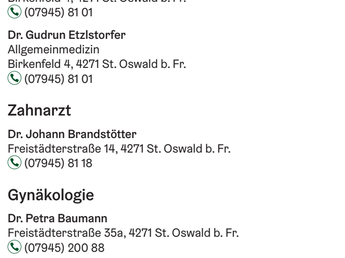
Die Ledermühle ist eine der ältesten und die letzte noch erhaltene von ursprünglich acht Mühlen im Gemeindegebiet St. Oswald. Urkundlich scheint die Ledermühle erstmals in einem Kaufvertrag vom 20. August 1413 auf. Das Müllergewerbe wurde 1967 stillgelegt. Seit dieser Zeit war das Werk außer Betrieb und vom Verfall bedroht.

Durch den **„Verein zur Erhaltung der Ledermühle"** wurde diese wieder instandgesetzt. Für die Besucher dieses Museums wird die Mühle in Betrieb gesetzt, jedoch ohne Mahlgut, um auch so manchen Blick in das Innenleben zu gewähren und so die tatsächliche Funktionstätigkeit der Walzenstöcke, Mehlzylinder, Aufzüge usw. zu veranschaulichen. Das Wasserrad ist in der frostfreien Zeit rund um die Uhr in Betrieb. Im dreigeschoßigen Mühlenbau gibt es auch eine Reihe von interessanten Werkzeugen und Geräten zu sehen, wie sie unsere Vorfahren von der Getreideernte bis hin zur Herstellung von Brot verwendet haben. Weiters kann sich der Besucher in zahlreichen Urkunden in die Vergangenheit der Müller und im Besonderen der Ledermühle begeben.

1. OÖ. SCHNAPSMUSEUM – Edelbrennerei Mittendorfer (seit 1883)

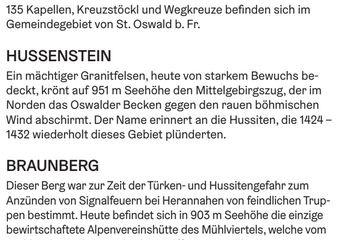
Geschäftszeiten: Mo bis Do von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr.

Die Brennerei besteht seit über 100 Jahren. In der Brennerei wurde 1983 ein Schnapsmuseum eingerichtet, wo man eine alte Brennereianlage besichtigen kann. Gruppenführungen nach Voranmeldung – (07945) 72 03, Fax (07945) 7203-18 – www.mittendorfer.net (Einkaufsmöglichkeit).



MARKT und MARKTTURM

Bereits 1415 scheint St. Oswald im Verzeichnis der landesfürstlichen Märkte auf. Als sichtbares Zeichen für das Marktrecht wurde der MARKTTURM errichtet. In der Turmkapelle befindet sich ein Gemälde des Hl. Oswald aus dem Jahre 1717. Es stammt vom früheren barocken Hochaltar der Pfarrkirche.



WANDERZIELE
in und um St. Oswald bei Freistadt

MARIA BRÜNDL – WALLFAHRTSKAPELLE

Im Jahre 1650 verletzte sich bei Holzschlägerungsarbeiten im „Echsenholz" ein Holzfäller schwer am Fuß. Er hat sich die Wunde bei einer Quelle in diesem Wald ausgewaschen. Die Wunde heilte überraschend schnell. Als dann ein anderer Oswalder, der an Wassersucht litt, durch den bloßen Genuss des Wassers geheilt worden sein soll, verbreitete sich der Ruf der Heilkraft dieses Wassers. Eine Färbersfrau aus Freistadt ließ aus Dankbarkeit für ihre Genesung an der Quelle eine Steinsäule mit Marienbild errichten. Von da an nannte man die Heilquelle „Maria Bründl". Die Kapelle stammt aus der Zeit um 1690. Der Altar wurde 1889 vom Meister Kepplinger aus Ottensheim geschaffen. Um 1680 errichtete die Herrschaft Weinberg eine Badeanlage. 1761 wurde das Bad neu gebaut. Das Gebäude, das heute noch zu sehen ist, wurde 1887 errichtet. Der Badebetrieb wurde im Jahre 1955 eingestellt. Laut wissenschaftlicher Analyse vom Jahre 1986 hat die Quelle einen Radongehalt von 5,6 NCI pro Liter. Die Kapelle wurde im Jahr 1998 neu renoviert. 2001 wurde Maria Bründl zum „Ort der Kraft" auserwählt. 2003 wurde die Maria Bründl Heilwasser-Kapelle mit Wasserentnahmestelle neu errichtet, dadurch ist die Wallfahrtskapelle wieder eine ruhige Gebetsstätte geworden. Überzeugt von der guten Qualität des Wassers pilgern täglich viele Gäste zur Kapelle um dort die nötige Kraft zu tanken.

KREUZWEG zur BRÜNDLKAPELLE

Der Kreuzweg wurde im Jahr 1930 errichtet. Die gegenwärtigen Kreuzwegstationen wurden nach Art des Fugl-Kreuzweges gemalt. In den Jahren 2020/21 wurden alle Stationen erneuert.

KREUZSTÖCKL und KAPELLEN

135 Kapellen, Kreuzstöckl und Wegkreuze befinden sich im Gemeindegebiet von St. Oswald b. Fr.

HUSSENSTEIN

Ein mächtiger Granitfelsen, heute von starkem Bewuchs bedeckt, krönt auf 951 m Seehöhe den Mittelgebirgszug, der im Norden das Oswalder Becken gegen den rauen böhmischen Wind abschirmt. Der Name erinnert an die Hussiten, die 1424 – 1432 wiederholt dieses Gebiet plünderten.

BRAUNBERG

Dieser Berg war zur Zeit der Türken- und Hussitengefahr zum Anzünden von Signalfeuern bei Herannahen von feindlichen Truppen bestimmt. Heute befindet sich in 903 m Seehöhe die einzige bewirtschaftete Alpenvereinshütte des Mühlviertels, welche vom Frühling bis in den Spätherbst geöffnet ist. An klaren Tagen genießt man einen herrlichen Blick nach Süden bis zur Alpenkette.

BRUCKANGERLAU (Naturschutzgebiet)

Diese liegt zwischen Amesreith und Bruckangern. Es handelt sich um ein ca. 16 ha großes, typisches Hochmoor, das noch ein Überrest aus der Eiszeit ist. Als typische Pflanzen wachsen hier Moorlatsche, Sumpfporst und das Torfmoos, aus welchem sich im Lauf der Jahrtausende der Torf gebildet hat.

Wichtige Einrichtungen

Gemeindebücherei – Öffnungszeiten

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr

Gesundheitswesen – Ärzte

Praktische Ärzte
Dr. Etzlstorfer & Dr. Svatos OG
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Birkenfeld 4, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 81 01

Dr. Gudrun Etzlstorfer
Allgemeinmedizin
Birkenfeld 4, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 81 01

Zahnarzt

Dr. Johann Brandstötter
Freistädterstraße 14, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 81 18

Gynäkologie

Dr. Petra Baumann
Freistädterstraße 35a, 4271 St. Oswald b. Fr.
(07945) 200 88

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
EU-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01 406 43 43
Häuslicher Notdienst	141
Die Gesundheitsnummer	1450
FF St. Oswald b.Fr. Zeughaus	(07945) 72 44
FF March Zeughaus	(07945) 77 11
FF Marreith Zeughaus	(07945) 700 30
Polizeiinspektion Sandl	059 133 430 81 00
Pfarramt St. Oswald b. Fr.	(07945) 72 27
Bezirkshauptmannschaft Freistadt	(07942) 702-0
ÖAMTC Pannenhilfe	120
ARBÖ Pannenhilfe	123

Taxidienste

Kastl Gerhard – Anita Kastl eU	(0664) 513 23 24
Steininger Hannes	(0664) 543 46 02
Wagner Jürgen	(0664) 907 19 92

MÜHLVIERTEL
Mein grüner Diamant.

St. Oswald bei Freistadt

WANDERKARTE

www.stoswald.at

INFORMATION

Marktgemeinde St. Oswald bei Freistadt
Bezirk Freistadt, Oberösterreich
Markt 80, 4271 St. Oswald bei Freistadt
+43 (0) 7945 / 72 55
www.stoswald.at
gemeinde@stoswald.at

Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt
Lebensquellplatz 1, 4283 Bad Zell
+43 (050) 72 63
www.muehlviertel-almfreistadt.at
anfrage@muehlviertel.at

Zahlen & Fakten

Fläche: 40,94 km²
Einwohner: 2912 (Stand 01. 01. 2021)
Seehöhe: 595 – 986 m

Anreise nach St. Oswald bei Freistadt

Mit der Bahn über Linz Hbf. und weiter auf der Strecke Linz – Summerau bis Haltestelle Lasberg/St. Oswald b.Fr. oder Bahnhof Freistadt (Taxi im Ort).

Über die Autobahn von Passau bzw. Salzburg oder Wien über Linz und weiter auf der A7 (Mühlkreisautobahn) bis Unterweitersdorf, weiter auf S10 (Schnellstraße) bis Freistadt Süd, über Lasberg nach St. Oswald b. Fr. oder auf S10 (Schnellstraße) bis Freistadt Nord, über Freistadt nach St. Oswald b. Fr.

SPORT und FREIZEIT

- ☑ 18-Loch-Golfanlage mit Driving-Range und Golfschule
- ☑ 2 Sportanlagen
- ☑ 2 Tennisplätze
- ☑ solargeheiztes Freibad mit großer Liegewiese
- ☑ Spielplätze
- ☑ 3 Museen
- ☑ 110 km markierte Wanderwege
- ☑ 5 km markierte Laufstrecke
- ☑ 41 km markierte Mountainbikestrecke
- ☑ Langlaufloipen
- ☑ Eislaufplatz, Eisstockbahnen
- ☑ Reiten: Reitschule, Kutschenfahrten
- ☑ markierte Reitwege
- ☑ Zimmergewehr – Schießstand
- ☑ Bogenschießen
- ☑ Tischtennis
- ☑ Fitnesscenter

Beschreibung der Wanderwege

St. Oswald bei Freistadt heißt Sie, liebe WANDERFREUNDE, herzlich willkommen. Dieser Ortsplan mit Wanderkarte gibt Ihnen Auskunft über verschiedene Möglichkeiten, wie Sie unser schönes Gebiet „erwandern“ können. Wir sind stets bemüht, die ca. 110 km markierten Wanderwege, welche in ca. 600 m bis fast 1000 m Seehöhe durch romantische Wiesen und Wälder in hügeliger Landschaft führen, durch gute Markierung begehbar zu machen. Die günstige nebelfreie Lage erlaubt auch noch im Spätherbst ausgedehnte Spaziergänge.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und schöne Eindrücke bei Ihren Wanderungen.

Der Tourismuskern St. Oswald, Verschönerungsverein St. Oswald b. Fr., Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt und die Marktgemeinde St. Oswald b. Fr.

01 Rosenauweg

Markierungsbeginn Ortsmitte Markt 41 (gegenüber Gasthof zur Post, Dienstag u. Mittwoch Ruhetag bzw. unterhalb Pizzeria Napoli, Montag Ruhetag), Bachpromenade, Museum Ledermühle, entlang Golfplatz, Am Anger, Heinrich Achhorner Weg (Steinbach Meditationsweg), Wallfahrtskapelle Maria Bründl, Franz Brunner Weg, Kicking, Holzmühle zurück nach St. Oswald b.Fr. über die alte Echsenholzstraße, Museum Ledermühle, Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

12 km | ca. 3 Stunden | 290 hm

02 Raphaelshöhenweg

Markierungsbeginn Marktturm, entlang der Nordkammlandesstraße, alte Echsenholzstraße, Holzmühle, Rosenauweg, Raphaelshöhe, Wallfahrtskapelle Maria Bründl, Heinrich Achhorner Weg (Steinbach Meditationsweg), Museum Ledermühle, Bachpromenade, Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

9 km | ca. 2 ½ Stunden | 287 hm

03 Maria Bründl – Braunbergweg

Markierungsbeginn Ortsmitte Markt 41 (gegenüber Gasthof zur Post, Dienstag u. Mittwoch Ruhetag bzw. unterhalb Pizzeria Napoli, Montag Ruhetag), Güterweg Stiftungsberg, südlich entlang des Golfplatzes, Kreuzweg, Wallfahrtskapelle Maria Bründl, Josefsteig, Oberreitern, Braunberg „Aussichtspunkt“ (Braunberghütte – Alpenverein, Hüttenbetrieb Frühjahr bis Herbst, Montag Ruhetag), Oberreitern (Höllerbauer) „Aussichtspunkt“, Am Grabenhof, Kirchenwiese, Ortszentrum St. Oswald b. Fr.
Dieser Weg wird als Rundweg geführt und ist auch in entgegengesetzter Richtung markiert. Markierungsbeginn Gemeindeamt – Braunberg – Maria Bründl – Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

9 km | ca. 2 ½ Stunden | 265 hm

04 Hussensteinweg

Markierungsbeginn Gemeindeamt, neue Sportanlage, Breitenberg, Fünfling „Aussichtspunkt“, Hussenstein (951 m), St. Michael (Wallfahrtskirche, 918 m), Oberrauchenödt, Rannahof (Jugend und Wanderherberge der Naturfreunde), Modlbauer, Etzelsdorf, Birkenfeld, Am Steinhügel, Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

14 km | ca. 3 ½ Stunden | 377 hm

05 Mayrhöfenweg

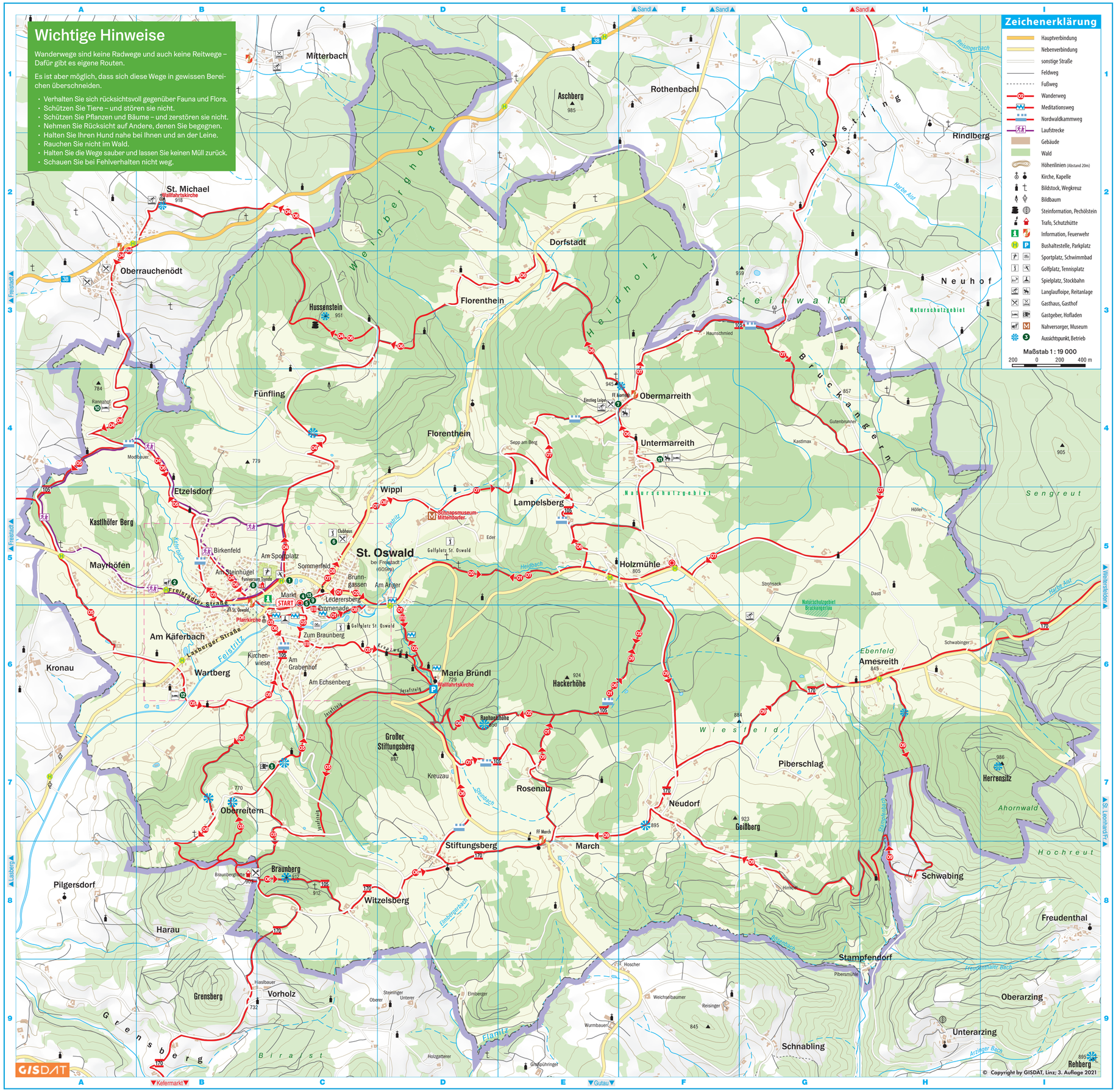
Markierungsbeginn Gemeindeamt, Richtung Freistadt, Etzelsdorf, Modlbauer, Mayrhöfen (Greslehner), Wartberg (Lehnerbauer – Kolmbauer – Kollerbauer), Am Grabenhof, Kirchenwiese, Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

8 km | ca. 2 Stunden | 221 hm

06 St. Oswalder Höhenweg

(Höhenlage durchwegs zwischen 800 m und 950 m Seehöhe); Markierungsbeginn Gemeindeamt, Kirchenplatz (Museum Kirchenhäusl), Richtung alter Sportplatz, Kirchenwiese, Kollerbauer, Hasenecker „Aussichtspunkt“, Westgipfel, Braunberg „Aussichtspunkt“, (Braunberghütte – Alpenverein, Hüttenbetrieb Frühjahr bis Herbst, Montag Ruhetag), Ostgipfel, Witzelsberg, Stiftungsberg, Kreuzau, Raphaelshöhe „Aussichtspunkt“, Rosenau, Holzmühle, Untermarreith, Obermarreith (Dorfwirtshaus Gartner, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag) „Aussichtspunkt“, Florenthein (Reisinger), Fünfling, Hussenstein, St. Michael (Wallfahrtskirche, 918 m), „Aussichtspunkt“, Oberrauchenödt, Rannahof (Jugend- und Wanderherberge der Naturfreunde), Modlbauer, Etzelsdorf, Birkenfeld, Am Steinhügel, Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

25 km | ca. 7 Stunden | 783 hm



07 Hochplateauweg St. Oswald bei Freistadt

Markierungsbeginn Markturm, Landesstraße Richtung Sandl, Wippl, Schnapsmuseum Mittendorfer, Kreindl, Oberreiter, Freunthaler, Obermarreith (Dorfwirtshaus Gartner, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag), Richtung Steinwald, „Zum Torfstich“, Güterweg Bruckangern, Haiböck, Amesreith, Holzmühle, ab Holzmühle Weg 02, zurück nach Ortszentrum St. Oswald b. Fr. über alte Echsenholzstraße

15 km | ca. 3 ½ Stunden | 293 hm

08 Museumsweg

Markierungsbeginn Kirchenplatz (Museum Kirchenhäusl), entlang Mühlbach, Bachpromenade, Museum Ledermühle, Nordkammlandesstraße Richtung Marktturm, Landesstraße Richtung Sandl, Wippl, Schnapsmuseum Mittendorfer, retour über Wippl, Marktturm, Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

4 km | ca. 1 Stunde | 194 hm

09 Stampfentalweg

Markierungsbeginn Holzmühle, Güterweg Neudorf bis Abzweigung Richtung Piberschlag, Ortschaft Amesreith, „Aussichtspunkt“ vor Schwabing-Stampfental, Stampfenbach, Himmel-Neudorf, Neudorf, nach 100 m „Aussichtspunkt“, March, Kicking, Holzmühle

12 km | ca. 3 Stunden | 408 hm

010 St. Oswalder Rundweg (Kurzwanderweg)

Markierungsbeginn Ortsmitte Markt 41 (gegenüber Gasthof zur Post, Dienstag u. Mittwoch Ruhetag bzw. unterhalb Pizzeria Napoli, Montag Ruhetag), Bachpromenade, Museum Ledermühle, entlang Nordkammlandesstraße, Am Anger, Heinrich Achhorner Weg (Steinbach Meditationsweg), Abzweigung Kreuzung-Kreuzweg, am Kreuzweg entlang , dann am Rand des Golfplatzes nach Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

3 km | ca. 50 Minuten | 138 hm

Steinbach Meditationsweg

Grenzüberschreitender Meditationsweg St. Oswald bei Freistadt und Abtweg in Vyssi Brod/CZ

Beide Wanderwege haben einen historischen, religiösen Hintergrund. Die zwei Wanderwege widmen sich den Themen Besinnung, das aktive Erleben in der intakten Natur, Vermittlung von Wissen zum Thema Meditation. Entlang des Steinbaches, in wunderschöner Natur, erwartet Sie ein meditatives Angebot. Am Zielpunkt des Wanderweges, der Wallfahrtskirche Maria Bründl, befindet sich in der Kapelle die radonhaltige Heilquelle, sowie eine öffentliche Heilwasser Kapelle mit Wasserentnahmestelle unterhalb der Kapelle. Markierungsbeginn Kirchenplatz (beim Pfarrgarten), entlang Mühlbach, Bachpromenade, Museum Ledermühle, Am Anger, Heinrich Achhorner Weg, Wallfahrtskapelle Maria Bründl, gleicher Weg retour nach Ortszentrum St. Oswald b. Fr.

4 km | ca. 1 Stunde | 191 hm

NORD-SÜD-Weitwanderweg 170

90 km Gesamtlänge; Führt von Karlstift bis Mauthausen.
Im Gemeindegebiet von St. Oswald b.Fr. führt der Weg durch die Ortschaften Amesreith (entlang der Nordkammlandesstraße), Neudorf, March, Stiftungsberg, Witzelsberg, Braunberg.

NORDWALDKAMMWEG

ist Teil des 2.796 km langen „Europäischen Fernwanderweges E6“. Führt vom Dreiesselberg in Bayern zum Nebelstein in Niederösterreich und ist insgesamt 140 km lang. Dieser Weg führt im Gemeindegebiet St. Oswald b. Fr., von Freistadt kommend in der Ortschaft Etzelsdorf vorbei beim Modlbauer nach Ortszentrum St. Oswald b. Fr., Braunberg, Witzelsberg, Stiftungsberg, Holzmühle, Obermarreith, Steinwald, Richtung Sandl

LAUFSTRECKE

Zwei markierte Laufstrecken mit 2 km bzw. 5 km Länge. Ausgangspunkt und Ziel ist beim Parkplatz neben der Jugend- & Erlebnisherberge Funiversum Trenda.